

# Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

**Ihr Ansprechpartner**  
Thomas Geithner

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@  
polizei.sachsen.de\*

01.02.2021

## Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 066|21

**Statue von Friedhof gestohlen - Tatverdächtiger gestellt | Polizei kontrollierte Lkw-Überholverbot auf BAB 4 | Einbruch in Autohandel - Tatverdächtiger ermittelt**

Autoren: Marko Laske (ml), Stefan Grohme (sg), Lukas Reumund (lr), Rocco Reichel (rr)

### Landeshauptstadt Dresden

#### Statue von Friedhof gestohlen - Tatverdächtige gestellt

Zeit: 30.01.2021, gegen 23.30 Uhr

Ort: Dresden-Tolkewitz

Dresdner Polizeibeamte haben in der Nacht zum Sonntag zwei mutmaßliche Diebe (36, 59) gestellt.

Die beiden Männer hatten das Zugangstor eines Friedhofs an der Tolkewitzer Straße aufgebrochen und eine etwa zwei Meter große Skulptur gestohlen. Dabei handelt es sich um die Grabfigur »Der Adler von Lille«. Die Skulptur brachten sie mit einem Handwagen zu einem Kleintransporter in der Nähe und verladen diese.

Ein Anwohner war auf den Vorfall aufmerksam geworden und hatte die Polizei alarmiert. Diese konnte den Kleintransporter und die beiden Tatverdächtigen wenig später ausfindig machen. Im Transporter befanden sich weitere drei kleinere Skulpturen, deren Herkunft aktuell geprüft wird. Abschließende Schadensangaben liegen noch nicht vor.

Gegen die beiden Deutschen wird nun unter anderem wegen Diebstahls ermittelt. (ml)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Dresden**  
Schießgasse 7  
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

## **Einbruch in Wohnung**

Zeit: 31.01.2021, 00.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Ort: Dresden-Trachau

In der Nacht zum Sonntag haben Unbekannte Bargeld aus einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Leipziger Straße gestohlen.

Die Täter öffneten die Wohnungstür und stahlen 40 Euro aus einem Portemonnaie im Flur. Außerdem drangen sie in ein weiteres Zimmer ein ohne dort etwas zu stehlen. An der Wohnungstür entstand ein geringer Sachschaden, der bislang unbeziffert blieb. (sg)

## **Polizei kontrollierte Lkw-Überholverbot auf BAB 4**

Zeit: 29.01.2021, 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort: BAB 4

Bei einer Kontrolle des Lkw-Überholverbots auf der BAB 4 hat die Dresdner Polizei am Freitag innerhalb weniger Stunden acht Verstöße festgestellt.

Beamte der Verkehrspolizei und der Autobahnpolizei hatten zwischen 11.00 und 15.00 Uhr die Einhaltung des Verbotes ab Hermsdorf in Richtung Dresden überwacht.

Die Bilanz sind acht Lkw-Fahrer die trotz Schneeglätte das Überholverbot ignoriert hatten. Bei den Kontrollen wurden zudem Mängel an Lkw festgestellt.

So waren beispielsweise in drei Fahrzeugen unzulässige Leuchtmittel angebracht, ein Lkw war zu hoch, ein anderer hatte Eisplatten auf dem Dach. Die Polizei fertigte entsprechende Ordnungswidrigkeitsanzeigen.

Die Dresdner Polizei überwacht das Lkw-Überholverbot auf der BAB 4 in regelmäßigen Abständen. Die nächste Kontrolle ist am Donnerstag geplant. (rr)

## **Landkreis Meißen**

### **Falsche Kennzeichen am Auto und Fahrer mit Haftbefehl gesucht**

Zeit: 31.01.2021, 23.15 Uhr

Ort: Wülknitz, OT Tiefenau

Beamte des Polizeireviers Riesa haben in der vergangenen Nacht auf der Hauptstraße einen Audi-Fahrer (32) gestoppt, der mit Haftbefehl gesucht wurde.

Einer Streifenwagenbesetzung war der Audi aufgefallen, weil er mit ungarischen Probefahrerkennzeichen versehen war, die in Deutschland nicht zulässig sind. Bei der Kontrolle stellten die Polizisten fest, dass gegen den 32-jährigen ein Haftbefehl vorlag. Außerdem fanden sie im Wagen ein Pfefferspray ohne Prüfzeichen.

Den Haftbefehl konnte der 32-jährige Ungar gegen eine Zahlung von 1.800 Euro abwenden. Weiterhin muss er sich wegen Kennzeichenmissbrauchs sowie Verstößen gegen das Waffen- und das Pflichtversicherungsgesetz verantworten. (sg)

### **Radfahrer gestürzt**

Zeit: 31.01.2021, 12.20 Uhr

Ort: Glaubitz

Am Sonntagmittag ist ein Radfahrer (71) auf der Bahnhofstraße gestürzt und schwer verletzt worden.

Der 71-Jährige war mit einem Rad der Marke Cannondale zwischen der Nünchritzer Straße und der Bahnhofstraße unterwegs. Auf der winterglatten Fahrbahn kam er zu Fall. Er musste schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht werden. (sg)

Geldbörse aus Fahrradkorb gestohlen und Geld abgehoben

Zeit: 29.01.2021, 10.15 Uhr

Ort: Lampertswalde

Unbekannte haben am Freitagvormittag an der Ortrander Straße die Geldbörse einer Frau (70) aus einem Fahrradkorb gestohlen. Im Portemonnaie befand sich neben rund 30 Euro auch eine Geldkarte, mit der die Täter 1.000 Euro vom Konto der 70-Jährigen abhoben. (sg)

### **Autofahrer unter Betäubungsmittelleinfluss bei Verkehrsunfall verletzt**

Zeit: 30.01.2021, 12.10 Uhr

Ort: Lampertswalde

Am Samstagmittag ist ein Toyota-Fahrer (22) bei einem Verkehrsunfall auf der B 98 leicht verletzt worden. Offenbar stand er dabei unter Betäubungsmittelleinfluss.

Der 22-Jährige war mit einem Toyota Proace aus zwischen Quersa und Schönfeld unterwegs. Am Abzweig nach Lampertswalde fuhr er auf einen Hyundai Tuscon (Fahrer 54) auf, der nach links abbiegen wollte und dafür den Gegenverkehr durchließ. Der Toyota-Fahrer wurde leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von rund 12.000 Euro.

Ein Drogentest bei dem 22-jährigen Ungarn reagierte positiv auf Amphetamine und Cannabis. Er muss sich daher wegen Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten. (sg)

### **Eule gerettet**

Zeit: 30.01.2021, 18.45 Uhr

Ort: Großenhain

Ein gutes Ende nahm am Samstag ein durchaus missglückter Ausflug einer kleinen Eule.

Das Federtier war gegen eine Hauswand an der Dr.-Jacobs-Straße geflogen und blieb danach regungslos im Schnee liegen. Eine Anwohnerin hatte das gescheiterte Flugmanöver beobachtet und die Eule mit einer wärmenden Decke in einen Karton gesetzt. Gleichzeitig verständigte sie die Polizei.

Die Beamten des Polizeireviers Großenhain übernahmen das ungewöhnliche Paket und versorgten die Eule zwischenzeitlich. Danach verständigten sie eine Wildvogelauffangstation. Deren Mitarbeiter brachte die Waldohreule (*Asio otus*) letztlich zur Auffangstation. Es bleibt nur zu hoffen, dass sich die kleine Eule schnell wieder erholt. (ml)

## **Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

### **Phantasieführerschein bei Kontrolle vorgezeigt – Haftbefehl mit echtem Geld abgewendet**

Zeit: 30.01.2021, 12.05 Uhr

Ort: Pirna, OT Sonnenstein

Ein Opel-Fahrer (63) hat am Samstagmittag bei einer Verkehrskontrolle einen Phantasieführerschein vorgezeigt. Einen gegen ihn vorliegenden Haftbefehl konnte er mit echtem Geld abwenden.

Beamte des Polizeireviers Pirna kontrollierten auf der Krietzschwitzer Straße einen Opel Combo. Statt eines gültigen Führerscheins wies der Fahrer einen Phantasieführerschein vor, der zumindest auf den ersten Blick wie ein älterer Führerschein der Bundesrepublik wirkte. Auf dem Beifahrersitz transportierte der Mann einen Hund ohne jegliche Sicherung. Darüber hinaus lag gegen ihn ein Haftbefehl vor.

Die Haft konnte der 63-jährige Deutsche gegen Zahlung von 800 Euro abwenden. Wegen Urkundenfälschung und mangelnder Ladungssicherung muss er sich dennoch verantworten. (sg)

### **Ungesicherter Möbeltransport**

Zeit: 31.01.2021, 23.15 Uhr

Ort: Pirna

In der vergangenen Nacht haben Beamte des Polizeireviers Pirna einen VW Sharan (Fahrer 34) gestoppt, der mit ungesicherten Möbelstücken beladen war.

Die Beamten hielten den 34-Jährigen auf der Dammstraße an. Bei der Kontrolle bemerkten sie, dass der Innenraum mit Möbelstücken vollgepackt war. Auf eine Sicherung hatte der Fahrer gänzlich verzichtet. Erst auf den zweiten Blick bemerkten die Beamten im Kofferraum einen Jungen (13), der zwischen den Möbeln saß. Weiterhin konnte der Fahrer weder Warndreieck noch Warnweste vorzeigen.

Gegen den 34-jährigen wurden entsprechende Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet und er musste seinen Wagen umladen. (sg)

### **Einbruch in Autohandel – Tatverdächtiger ermittelt**

Zeit: 30.01.2021, 03.00 Uhr

Ort: Freital, OT Potschappel

Polizisten aus Freital haben am Wochenende einen Tatverdächtigen (32) zu einem Einbruch ermittelt. Zunächst Unbekannte waren in einen Autohandel in Freital eingebrochen und hatten einen Tresor aufgeflex (siehe Medieninformation Nr. 064/21 der Polizeidirektion Dresden vom 31.01.2021).

Im Rahmen der Ermittlungen am Tatort geriet der 32-Jährige in Verdacht. Die Beamten trafen den Mann am Ort an. Aufgrund von Ungereimtheiten am Tatort und seiner Aussage, wurde der 32-Jährige als Tatverdächtiger vernommen. Dabei räumte er auch den Einbruch ein und führte die Beamten zum gestohlenen Bargeld. Gegen den Deutschen wird nun wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt. (lr)

### **Zusammenstoß mit Reh**

Zeit: 31.01.2021, 20.40 Uhr

Ort: Sebnitz, OT Saupsdorf

Am Sonntagabend ist ein Ford Transit (Fahrer 29) auf der S 165 mit einem Reh zusammengestoßen.

Der 29-Jährige war von Hertigswalde in Richtung Saupsdorf unterwegs. Etwa 300 Meter nach der Einmündung An der Richtermühle erfasste er das Reh, was die Fahrbahn von rechts nach links überqueren wollte. Das Tier verstarb am Unfallort. Am Ford entstand ein Sachschaden von rund 1.500 Euro. (sg)